

BESCHLUSSVORLAGE V183/20 öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Bürgerhaus
	Kostenstelle (UA)	4310
	Amtsleiter/in	Ferstl, Peter
	Telefon	3 05-28 00
	Telefax	3 05-28 09
	E-Mail	buergerhaus@ingolstadt.de
Datum	15.06.2020	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kommission für Seniorenarbeit	16.07.2020	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Leistungen des Bürgerhauses während der Corona-Pandemie
(Referent: Herr Scheuer)

Antrag:

Die Kommission für Seniorenarbeit nimmt den Bericht zur Kenntnis und begrüßt das Engagement des Bürgerhauses während der Corona-Zeit.

gez.

Wolfgang Scheuer
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Die Corona-Pandemie schränkte den Alltag der Menschen ein. Vor allem Seniorinnen und Senioren sowie chronisch Kranke waren betroffen. Um das Ansteckungsrisiko zu minimieren, wurden Hilfsangebote immer wichtiger. Diese wurden unter dem Motto „Wir halten Abstand – aber rücken näher zusammen“ ausgebaut. Diese Herausforderung sollte durch eine enge Zusammenarbeit aller Nachbarschaftshilfen in Ingolstadt bewältigt werden. Besonders wichtig waren dabei Einkaufshilfen, Botengänge zum Arzt oder Besorgungen aus der Apotheke.

In kurzer Zeit meldeten sich rund 120 Personen beim Seniorenbüro des Bürgerhauses, die sich angeboten haben, hilfsbedürftige Ingolstädter unterstützen. Dazu gehören Einkäufe oder auch Botengänge, aber auch ein freundliches Telefonat gegen die Einsamkeit. Die Angebote wurden über die Nachbarschaftshilfen, aber auch im Seniorenbüro des Bürgerhauses vermittelt. Bei den

Ingolstädter Nachbarschaftshilfen sind zudem mehrere Hundert Ehrenamtliche aktiv. Bei allen Angeboten wurde auf den persönlichen Schutz der Helfer*innen geachtet, indem der direkte persönliche Kontakt vermieden wurde. Die Einkäufe fanden unter Sicherheitsaspekten statt. Hierfür wurde durch das Gesundheitsamt ein Merkblatt zur Verfügung gestellt.

Das Seniorenbüro des Bürgerhauses bot unter 305-2830 eine zentrale Kontakttelefonnummer an. Dabei wird auf die in den jeweiligen Stadtteilen vorhandenen Hilfsangebote vermittelt. Das Bürgerhaus bot Hilfen dort an, wo es noch kein entsprechendes Angebot gab. Daher war das Seniorenbüro des Bürgerhauses auch in den Zeiten des öffentlichen Stillstands telefonisch unter der Telefonnummer 0841/305-2830 sowie unter der E-Mail-Adresse seniorenbuero@ingolstadt.de erreichbar. Die Bürozeiten waren Montag – Donnerstag von 09.00 – 16.00 Uhr und Freitag von 09.00 – 13.00 Uhr. Auch telefonische und persönliche Beratungen konnten vereinbart werden. Die Leistungen und Kontaktdaten aller Ingolstädter Nachbarschaftshilfen wurden auf der Homepage <https://www.netzwerk-altern-in.de/anlaufstellen/nachbarschaftshilfen.html> dargestellt.

Digitale Angebote können dabei helfen, Kontakte zu pflegen oder Einkäufe zu organisieren. Hierzu hatte die Gruppe „Senioren ins Netz“ zu den bisherigen Öffnungszeiten des Bürgerhauses bereits mehrere Hundert Angebote durchgeführt. Nach der Schließung wurden die bisherigen Fragestunden am Montag und Donnerstag jeweils ab 10 Uhr online angeboten. Mit dem kostenlosen Videokonferenzsystem Jitsi Meet konnten Fragen rund um das Thema Computer, Tablet und Co besprochen werden. Die Gruppe hat sich bewusst für Jitsi Meet entschieden, da dieses sehr leicht zu bedienen ist. Auf <https://www.netzwerk-altern-in.de/jitsi> war eine Kurzanleitung zu Jitsi eingestellt, auf dem YouTube-Kanal des Bürgerhauses hatte die Gruppe kurze Videos erstellt.